

„Burg“ führen auch von der Landstraße enge, zum Teil in Stiegen übergehende Gäßchen. Strenger noch als durch jenen Straßenzug wird die Nordrichtung durch die von dem mittleren der drei Plätze, dem Pfarrplatze streng nördlich zur Piaristenkirche emporsteigende Frauenbergstiege betont; durch diese Anlage entsteht die für die Stadt so charakteristische Anordnung der Kirchen übereinander (Fig. 119).

Fig. 119.

Außer der Landstraße sind die drei nördlich von ihr gelegenen Plätze die für das Stadtbild wesentlichsten Teile. Der westliche, der mit dem Dominikanerplatz im O. zusammenhängende Körnermarkt, dreieckig gegen den Berg im N. zulaufend, hat durch die an den Ecken schräg einmündenden Zufahrtsstraßen und die großen Gebäude, Bezirkshauptmannschaft und Dominikanerkirche mit Kaiserhof die ihn im S., beziehungsweise O. abgrenzen, seinen geschlossenen Platzcharakter völlig gewahrt und besitzt in der Immakulatasäule seinen natürlichen Mittelpunkt (Fig. 120).

Fig. 120.



Fig. 120 Krems, Körnermarkt mit Dominikanerkirche und Mariensäule (S. 203)

Der durch die Auflassung des alten um die Pfarrkirche gelegenen Friedhofes entstandene Platz, der Pfarrplatz, wird seit dem XVI. Jh. als Markt benutzt; bis 1790 war er von einer Mauer umgeben; anlässlich deren Abbruch erfolgte eine Applanierung des Platzes. Es ist der charakteristische Kirchenplatz um eine freistehende Kirche; von ihm führen zwei schmale Zugänge zur Landstraße, zwischen denen die breite Nordfront des Rathauses sich ausdehnt. Im W. schließt sich der Pfarrhof an; gegen O. führen die genannten ansteigenden Straßen zum Hohen Markte, im N. der steile Aufstieg zum Frauenberg.

Der östlichste der drei Plätze, der Hohe Markt, bereits 1137 in einer Urkunde erwähnt, ist höher als die beiden anderen auf einem ansteigenden Terrain gelegen. Seinen Mittelpunkt bildet der Brunnen (s. u.), an den sich nach W. und nach S. je eine Gruppe von vier Bäumen anschließt. Nach SW. öffnet sich durch den direkt zur Landstraße herabsteigenden und schräg in sie einmündenden Wegscheid, zuerst 1387 genannt, ein schöner Durchblick auf diese, während unmittelbar daneben die schmalen Straßen steil zur